



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Des Herrn || Friedrichs von Hagedorn || sämtliche ||
Poetische Werke**

Hagedorn, Friedrich von

Wien, 1765

Der vertheidigte Schwan.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52582](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52582)

Verwüstend der Orcan, der Regen und die
Schlossen;

Und so verlor der Zeisig auch sein Nest.

Der müde Sturm hört auf zu toben.

Der nasse Sänger hüpfte zu seiner Lerche hin,
Die ihm recht zugehört, der guten Nachbarinn.
Zum Glück war er bey ihr ganz sicher aufgeho-
ben.

Wißt, sprach er, daß ich schon durch Schaden
klüger bin;

Man muß den schönsten Tag nicht vor dem Abend
loben.

Der Vertheidigte Schwan.

Man tadelt' einen Schwan, der Wasservögel
König;

Da nimmt sich seines Ruhms ein schlauer Vogel
an.

Hört, singt er, wie ich euch gleich widerlegen
kann:

Wahr ist es, dieser Schwan fliegt wenig;
Doch er verfliegt sich nicht. Er taumelt, wann
er geht;

Allein er schwimmt mit Majestät.

Jung war er weder weiß, noch schön, noch
stark zu nennen;

Izt muß man ihn dafür erkennen.

Sein

Sein Ernst ist gar zu stumm ; allein er denket
nach :

Denn eh er stirbt, wird seine Stimme wach.

Den Gänsen mag er freylich gleichen ;

Doch wird er keinen Gänsen weichen.

Zwar fischt der Fresser sich manch niedliches Ge-
richt ;

Doch wißt ihr, uns verschlingt er nicht.



Ein Dienst von solcher Art beleidigt.
Horaz, ach hätte man dich jüngst * nicht so ver-
theidigt!

Die Gans und der Wolf.

Wir Gänse retteten das Capitolium :

Sprach eine Gans, und schwimmt ; bloß dieses
kann bezeugen ,

Die Unerfrochtenheit sey auch den Gänsen eigen.

Am Ufer prallt' ein Wolf : Den großen Romu-
lum

Säugt' einer Wölfinn Brust. Nichts gleicht, zu
allen Zeiten ,

Der guten Wölfe Zärtlichkeiten.

Ja

* Im Jahre 1749.